



REFCLINIC 2013



13.-14.07.2013 | Gröbenzell

DAS SCHIEDSRICHTER-WOCHENENDE
MIT TOP-REFERENTEN AUS DER BBL.

ZAHLREICHE WORKSHOPS FÜR JEDES
ALTER UND ALLE LEISTUNGSKLASSEN.

KOSTEN: 49 EUR
SCHÜLER & STUDENTEN: 29 EUR

Offizieller Partner:



JETZT ANMELDEN UNTER
obb.geschaeftsstelle@bbv-online.de

BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

BASKETBALLBEZIRKOBERBAYERN

Infos und Anmeldung online auf www.bbv-online.de -> Ressorts -> Schiedsrichter -> RefClinic



bn - notizen für oberbayern



Bezirk sucht seine Champions im „3on3“

Turnierserie mit sieben Tournaments und Finale in Miesbach

Erstmals ermittelt der Bezirk Champions im „3on3“. In jeder Region des Bezirks werden dazu über den Sommer Turniere stattfinden, in denen man sich für das Finalturnier qualifizieren kann. Eine Mannschaft kann dabei an mehreren oder gar allen Turnieren teilnehmen. Die beiden Mannschaften im Finale des jeweiligen Tournaments qualifizieren sich für das Finalturnier, unter Umständen rücken wei-

tere Mannschaften nach.

Folgende Turniere sind angesetzt:

- 1 München, 08.06., Rollis und Herren
 - 2 Vierkirchen, 09.06., Damen, u16, Herren
 - 3 Weilheim, 15.06., Damen, u16, Herren
 - 4 Poing, 16.6., Damen, u16, Herren
 - 5 Rosenheim, 22.06., Damen, u16, Herren
 - 6 Pfaffenhofen, 30.06., Damen, u16, Herren
 - 7 Pfarrkirchen, 06.07., Damen, u16, Herren
- Finale Miesbach, 27.07., Damen, u16, Herren

Top-Niveau bei der RefClinic im Juli

Eine RefClinic für Schiedsrichter aus ganz Bayern richtet der Bezirk 2013 wieder aus. Am 13./14. Juli werden in Gröbenzell über zehn Referenten aus der Beko-BBL und der FIBA ihr Wissen an die Kollegen weitergeben. Mit insgesamt sechs Stationen – angefangen bei klassischer Regelkunde über Live-Coachings bis hin zur Trainersicht – wartet ein umfangreiches Programm auf die bis zu 100 Teilnehmer.

An den zwei Tagen werden von jedem Teilnehmer die sechs abwechslungsreichen Stationen durchlaufen, an denen hochkarätige Schiedsrichter Tipps und Hinweise zu unterschiedlichen Aspekten des Schiedsrichterns geben. Zur Teilnahmegebühr von 49 Euro wurde ein Schüler- und Studenten-Rabatt um 20 Euro festgesetzt.

Die stark angenommene Aktion „Next BBL Ref“, eine spezielle Fortbildung für Schiedsrichter unter 18, wird in das Konzept der RefClinic integriert und damit versucht, die U18-Schiedsrichter weiter zu motivieren. Die RefClinic wird bis einschließlich dem Bezirksoberliga-Pool als Standardfortbildung für die Saison 13/14 angerechnet.

Weitere Infos liefert der Flyer der RefClinic auf Seite 15 sowie die BBV-Webseite unter www.bbv-online.de -> Ressorts -> Schiedsrichter -> RefClinic, wo auch Anmeldung online möglich ist. Anmeldung ansonsten an die Bezirksgeschäftsstelle unter gs@bb-obb.de.

Sommerturnier in Sonnen

Zum 25. Jubiläum von Basketball bei der DJK Sonnen wird in Nachfolge des beliebten Wegscheider Mäuserlturniers wieder ein Sommerturnier im östlichsten Zipfel Bayerns auf die Beine gestellt. Am ersten Juniwochenende kommt es in Hauzenberg nun zur ersten Auflage des „Hanetzki-Cups“, benannt nach einer lokalen Spieler-, Trainer- und Schi- rilegende. Mitmachen können Damen- und Herrenteams aller Leistungsklassen. Das Turnier steigt am Samstag/Sonntag, 1./2. Juni, in der Dreifachturnhalle Hauzenberg (Eckmühlstr. 20, 94051 Hauzenberg), Check-In ist ab Freitag, 31. Mai, 16 Uhr möglich. Das Turnier wird in zwei Leistungsklassen bei den Herren und voraussichtlich auch den Damen unterteilt. In der Anmeldung enthalten ist die Möglichkeit, kostenlos in der Halle zu übernachten. Alle Infos, auch zur Players Party am Samstag, auf www.hanetzki-cup.de, Anmeldungen unter register@hanetzki-cup.de.

Neue Mails bb-obb.de

Nach anhaltenden Problemen mit dem Mailverkehr unter dem Dach des BBV hat sich der Bezirk nun online selbständig gemacht. Unter der Domain www.basketball-oberbayern.de und dem Kürzel bb-obb.de ist künftig die Webseite des Bezirks zu erreichen und die Funktionsadressen des Bezirks.

Die Mailadressen des Bezirksvorstands und weiterer Bezirksfunktionen erhalten damit wieder die früher übliche Systematik, wobei lediglich das Kennzeichen „obb“ in die Domain gewandert ist. Gültig sind ab sofort also die Webadressen:

Vorstand:

vorsitzender@bb-obb.de
sportreferent@bb-obb.de
jugendreferent@bb-obb.de
kassenreferent@bb-obb.de
schiedsrichterreferent@bb-obb.de
breitensportreferent@bb-obb.de
trainerreferent@bb-obb.de

Jugendausschuss:

jgd-schulsport@bb-obb.de
jgd-auswahl@bb-obb.de
jgd-mini@bb-obb.de

Schiedsrichterkommission:

sr-einsatz@bb-obb.de
sr-pool@bb-obb.de
sr-basis@bb-obb.de

Weitere Bezirksfunktionen:

ligabuero@bb-obb.de
rechtskammer@bb-obb.de
auswahltrainer-ml@bb-obb.de
auswahltrainer-wbl@bb-obb.de
webmaster@bb-obb.de
bn@bb-obb.de

Die Geschäftsstelle ist wieder in aller Kürze unter gs@bb-obb.de zu erreichen.

Die Webseite des Bezirks ist unter www.basketball-oberbayern.de ebenso zu erreichen wie unter www.bb-obb.de und übergangsweise noch unter www.obb.bbv-online.de.



Zur Anmeldung ein ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular an 3on3@bb-obb.de mailen und Meldegebühr in Höhe von 30 € unter Angabe des Teamnamens auf das Konto Breitreutz – 3on3, Nr. 40337773, BLZ 70190000 bei der Münchner Bank überweisen. Die Anmeldefrist endet sieben Tage vor dem jeweiligen Tournament. Rückerstattung ist nicht möglich. Die Meldungen sind nicht vereinsgebunden und haben daher auch keinerlei Berührung zu „regulären“ Meldungen im Spielbetrieb. Spieler ohne Mitgliedschaft in einem Verein müssen eine kostenlose Ein-Tages-Versicherung des BLSV ausfüllen und einreichen.

Die Regeln werden auf www.basketball-oberbayern.de veröffentlicht, wo auch das Anmeldeformular abrufbar ist. Sonderregelungen sind etwa, dass immer hinter der Dreipunktlinie begonnen wird, nach einem Ballbesitzwechsel muss der Ball ebenfalls immer hinter der Dreipunktlinie gebracht werden. Bei Fouls in der Wurfbewegung wird der Korb als getroffen gewertet und die foulende Mannschaft erhält den Ball. Bei Fouls ohne Wurfbewegung erhält die gefoulte Mannschaft den Ball. Ab dem fünften Teamfoul pro Halbzeit erhält die gefoulte Mannschaft einen Punkt und Ballbesitz oder zwei Punkte plus Extrapunkt bei Fouls im Korbwurf.

Kontakt und Infos bei Breitensportreferent Florian Breitreutz, 3on3@bb-obb.de, Tel. 08441/783086, oder BBV-Wandertsportlehrerin Carina Beck, carina.beck@bbv-online.de, Tel. 0174/9796916. Alle Infos und das Anmeldeformular stehen auf www.basketball-oberbayern.de.



Herausragendes Schlussviertel



Bad Aibling besiegte Wasserburg im Schlüsselspiel 37:28 nach 23:23

Nach „Auszeit“ in der Liga hat der TuS Bad Aibling mit „Wildcard“ die Oberbayerische Meisterschaft der U19w gewonnen. In einem Herzschlagfinale setzten sich die Aiblingerinnen im Finalturnier unter drei punktgleichen Teams gegen den Ligensieger TSV Wasserburg und Jahn München durch, chancenlos blieb der MTV München. Das 37:28 von Gastgeber Bad Aibling über den TSV Wasserburg (Spielszene li.), der die Bezirksoberliga ungeschlagen dominiert hatte, war bereits der Schlüssel zum Titel. Bad Aibling hatte zwar Mühe mit Wasserburgs Ganzfeldpresse, aber auch die

TSVlerinnen glänzten nicht in der Offensive, wo sie sich in Einzelaktionen verzettelten. Vom 23:23 weg machte Bad Aibling im letzten Viertel alles klar. Wasserburg besiegte Jahn München 35:26 und nachdem alle drei Teams gegen den MTV München gewannen, konnte sich Bad Aibling im abschließenden Match gegen Jahn eine Niederlage mit bis zu acht Punkte leisten. Hier kam es zu einer doppelten Verlängerung, bis überhaupt ein Sieger feststand. Das 45:42 der Jahnlerinnen genügte ihnen aber nicht, im Dreiervergleich landete nun Bad Aibling vor Wasserburg und Jahn München.

Zweimal Halbfinale

Beim größten internationalen Jugendturnier Europas in Wien waren in den Osterferien auch wieder zwei Mannschaften des TSV Wasserburg dabei. Sowohl die U18w als auch die U20w erreichten dabei das Halbfinale und schieden beide gegen die späteren Turniersieger aus.

Die Wasserburger U19, überwiegend aus Spielerinnen des Jahrgangs 95 und jünger, startete als U18. Das erste Spiel gegen Ettlingen konnte deutlich mit 45:12 gewonnen werden, gegen Riga allerdings setzte es eine 30:40-Niederlage. Nach einem Tag Spielpause gewannen die jungen Wasserburgerinnen mit 44:30 gegen Wolfenbüttel, mussten sich aber im letzten Gruppenspiel den Basket Flames aus Wien knapp mit 52:56 geschlagen geben.

Als Drittplatzierter rutschte man nur hauchdünn ins Achtelfinale, rollte da aber das Feld von hinten auf. In der ersten K.O.-Runde wurde Oberhausen, bis dahin noch ohne Niederlage, mit 44:42 bezwungen. Auch Ludwigsburg, das alle Spiele gewonnen hatte, konnte die Wasserburgerinnen nicht stoppen (45:34). Erst im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Bratislava war dann mit 49:60 Schluss.

Die U20 (Bild re.) war nur mit sieben Spielerinnen angereist. Zu Beginn wurde gegen die beiden späteren Finalisten Jahn München (28:48) und den schwedischen National-Stützpunkt Lulea (20:51) deutlich verloren. Nun wurde mit dem Nördlinger U22-Team spontan eine Spielgemeinschaft gebildet. Unter dem Dach von „Nördlingen“ wurde ein Spiel gewonnen, das Halbfinale aber verpasst. Als „Wasserburg“ lief es besser: In den folgenden Spielen wurden Basel mit 51:40, Bonn mit 53:48 und WAT 3 aus Wien mit 56:42 geschlagen. So zog Wasserburg als Vierter ins Halbfinale ein, wo erneut Lulea und eine weitere klare 26:61-Niederlage warteten.



Oberbayerischer Meister der U19w: (hinten, v. li.) Trainerin Julijana Kancevic, Teammanager Marina Lucillo, Toni Niebler, Steffi Altnöder, Charline Brand, Jana Ganttner, Maxi Pyka. (vorne) Anja Rauffer, Svenja Stache, Sandra Neumann, Naemi Kupke, Elisa Wiechmann, (nicht im Bild) Andrea Krause.





Großes Herz, starke Nerven

In einem furiosen Finale hat sich die U17 der DJK Landsberg die Oberbayerische Meisterschaft geholt. Ungeschlagen hatte Landsberg die Bezirksoberliga gewonnen; weil Jahn München aber mit „Wildcard“ angetreten war und die Liga jeweils in wechselnder Besetzung bestritten hatte, stand abschließend noch ein Finale zwischen dem Ligenbesten und Jahn in Bestbesetzung an.

Vor annähernd 100 Zuschauern in der Sporthalle der ehemaligen Saarbuckkaserne legte Landsberg dabei ein Furioso hin. Angetrieben von einer überwältigenden Kulisse in der kleinen Halle überrumpelten die Gastgeberinnen ihre überraschten Gäste. Mit aggressiver Verteidigung und erbittertem Kampf um jeden Rebound zog Landsberg mit einem 9:0-Start den Jahnerinnen zunächst den Zahn. Im Angriff war es ausgerechnet Landsbergs Jüngste, die ihre Mannschaft zum 21:4 nach dem ersten Viertel trug: die erst 13jährige Leonie Fiebich machte wohl das Spiel ihres Lebens, erzielte allein in dieser Phase zehn Punkte, zog immer wieder beherzt zum Korb und traf auch noch alle ihre vier Freiwürfe.

Zu Beginn des zweiten Viertels bauten die DJKlerinnen ihre Führung sogar bis auf 26:6 aus. Doch allmählich machte sich Kräfteverschleiß bemerkbar. Auch gegen die Pressverteidigung Jahns tat man sich nun schwer. Ballverluste und daraus resultierende leichte Punkte für München waren die Folge. Mit 27:14 ging es in die Halbzeitpause.

Bis zum 34:18 in der 25. Minute hielt Landsberg die Distanz, doch plötzlich stockte der Landsberger Motor. Man agierte im Angriff zu hektisch und unkonzentriert und konnte sich so keine guten Würfe mehr herauspielen. München verkürzte mit einem 9:0-Lauf auf 34:27 und zu Beginn des Schlussviertels auf 37:31. Julia und Sabrina Schelkle sowie Tanja Kantelhardt übernahmen nun die Verantwortung und führten ihre Mannschaft zu einem neuerlichen



Oberbayerischer Meister der U17: (hinten, v. li.) Leonie Fiebich, Anja Seemüller, Sabrina Schelkle, Vroni Gruber, Tanja Kantelhardt, (Mitte) Rebecca Steiner, Theresa Paulus, Julia Schelkle, Andrea Hecht, (vorne) Trainergespann Lorenz Meyer und Moni Schelkle, (nicht im Bild) Julia Seemüller und Lara Behnke.

11:2-Run. Zwei Minuten vor Schluss stand es wieder 53:35. Mit Nervenstärke wurden die Angriffe bedacht zu Ende gespielt: 58:41.

„Gegen im Schnitt mehr als ein Jahr ältere, tech-

nisch und körperlich überlegene Gegnerinnen haben wir dank der besseren Nerven und des größeren Herzens die Oberhand behalten“, jubelte Lorenz Meyer, Trainer zusammen mit Moni Schelkle.

Fahrplan für die BOL und BL Jugend 13/14

Zum zweiten Mal wird heuer die Zusammensetzung der Jugendbezirksoberligen und -bezirkssligen U18, U16 und U14 über Aufstieg und Relegationsrunden geregelt. Mit ihren Abschlussplatzierungen haben sich die Vereine bereits die Plätze für kommende Saison gesichert.

In der U16 ergibt sich die Besonderheit, dass heuer in zwei Gruppen Bezirksliga gespielt wurde. In der Qualifikation für 2013/14 werden die zwei Gruppen gemeinsam gewertet, das heißt Erster und Zweiter der Bezirksliga sind in dem Fall die beiden Ersten der beiden Gruppen und so weiter. Wo eine Abstufung zwischen Gleichplatzierten nötig war, wurde die übliche Quotientenregelung (Gewinnpunkte pro Spiel) angewendet.

Jeweils die ersten sechs jeder Bezirksoberliga haben sich bereits für die Bezirksoberliga dieses Jahrgangs in der kommenden Saison qualifiziert. Die vier Letztplatzierten der Bezirksoberliga bestreiten mit den drei Erstplatzierten der Bezirksliga sowie dem Bezirksmeister der nächstjüngeren Altersklasse die Relegation zur Bezirksoberliga in zwei Viererturnieren. Von diesen acht Teams werden die jeweils beiden Erstplatzierten jedes Viererturniers Bezirksoberliga spielen, die jeweils beiden Letztplatzierten Bezirksliga.

Die Mannschaften auf den Plätzen 4 bis 6 der Bezirksliga sind für die Bezirksliga der kommenden Saison qualifiziert. Die Relegation zur Bezirksliga bestreiten die drei Letztplatzierten der Bezirksliga

plus die vier Kreismeister. Sind hier noch Plätze frei, werden sie von den Zweitplatzierten aus den Kreisen mit den meisten Mannschaften dieser Altersklasse aufgefüllt. Aus diesen acht Teams jeder Relegation qualifizieren sich vier für die Bezirksliga.

Anhand der Abschlusstabellen ergibt sich folgende Situation:

U18

Qualifiziert für die Bezirksoberliga 2013/14: Fürstfeldbruck, Schwabing, Weilheim, Dachau, Vilsbiburg, Bayern München

Relegation zur Bezirksoberliga: Jahn München, Rosenheim, DJK München, München Ost, Unterhaching, Landsberg, München Basket, Bad Aibling
Qualifiziert für die Bezirksliga 2013/14: Gröbenzell, Mammendorf, Dingolfing

Relegation zur Bezirksliga: Wolnzach, Staffelsee, Landshut, Freising, Meister Mitte, Straubing, Traunstein, Meister West

U16

Qualifiziert für die Bezirksoberliga 2013/14: Bayern München, Bad Aibling, Unterhaching, Schwabing, Gröbenzell, Vilsbiburg

Relegation zur Bezirksoberliga: Jahn München, Rosenheim, DJK München, Fürstfeldbruck, Dingolfing, Staffelsee, Freising, Dachau

Qualifiziert für die Bezirksliga 2013/14: Vilshofen, Landsberg, Neuötting

Relegation zur Bezirksliga: Germering, Weilheim,

Landshut, Grafing, Meister Mitte, Traunstein, Meister West, Zweitplatzierte West

U14

Qualifiziert für die Bezirksoberliga 2013/14: Dachau, Schwabing, Rosenheim, Bayern München, Fürstfeldbruck, Freising

Relegation zur Bezirksoberliga: Dingolfing, DJK München, Germering, München Ost, Vaterstetten, MTV München, Vilsbiburg, Jahn München

Qualifiziert für die Bezirksliga 2013/14: Bayern München, Weilheim, Staffelsee

Relegation zur Bezirksliga: Gröbenzell, Bad Aibling, Wasserburg, Unterhaching, Meister Mitte, Passau, Traunstein, Meister West

Die Relegation zu den Bezirksoberligen findet am 6./7. Juli statt, die Relegation zu den Bezirksligen am 20./21. Juli.

Für die hier genannten Plätze in den Ligen oder Relegationsrunden brauchen sich die Mannschaften nicht gesondert melden. Bei den Meldeunterlagen wird der errungene Platz vorausgesetzt. Eine Rückmeldung in der Meldefrist ist nur notwendig, wenn der erreichte Platz nicht wahrgenommen wird. Hier ist eine (auch formlose) Rückmeldung möglichst früh hilfreich, damit die Plätze anderweitig vergeben werden können.

Eine höhere Meldung als die sportliche Qualifikation erlaubt ist nicht möglich. Eine Meldung unterhalb des erreichten Niveaus ist problemlos, muss aber möglichst frühzeitig gemeldet werden.



So jubeln Meister: Die U16 des TV Dingolfing, ungeschlagener Meister der Bezirksliga Ost.



...am 28. April in Pfaffenhofen

Ein nächster Spieltreff für Kinder der U8 (Jahrgang 2005 und jünger) steigt am Sonntag, 28.04., in Pfaffenhofen. Beginn in der Sporthalle Niederscheyern (PAF-SCH) ist um 10:30 Uhr, der Spieltreff dauert ca. 2,5 Stunden. Es gibt viele Spiele und Wettbewerbe mit dem Ball. Mitmachen können Anfänger und Basketball-Experten, eigene Bälle dürfen mitgebracht werden. Anmeldung an florian.breitkreutz@gmx.de.

Pfingstcamp in Wasserburg

Ein Basketball-Camp bietet der TSV Wasserburg zusammen mit Sponsor „Molkerei Bauer“ in den Pfingstferien an. Am 21. und 22. Mai können Basketball-Anfänger und -Fortgeschrittene der Jahrgänge 1997 bis 2004 trainieren. Mit dabei in der Trainerriege sind die mehrfache deutsche Meisterin und Pokalsiegerin und 200fache rumänische Nationalspielerin Diana Pop, A-Trainerin Rita Quinz und der Wasserburger Regionalliga- und WNBL-Trainer Michi Zovko. Preis für die beiden Tage (Programm jeweils von 9:30 bis 17 Uhr) inklusive Getränke und einem Camp-Shirt ist 45 Euro. Für auswärtige Teilnehmer ist eine Übernachtungsmöglichkeit mit Verpflegung organisiert. Anmeldeschluss ist der 06.05., die Platzvergabe erfolgt gemäß Eingang der Anmeldung. Weitere Infos und das Anmeldeformular sind erhältlich unter www.basketball-wasserburg.de/camps.



Meister der Bezirksklasse im Kreis Südost wurde der TSV Bad Reichenhall. Nach einem 76:79 im Spitzenspiel gegen Wasserburg 2 im Januar gewann Bad Reichenhall alle folgenden sieben Spiele, während die Verfolger noch strauchelten und rettete so den Titel durchs Ziel.

All-Star-Game für die U12

Zum zweiten Mal richtet der Kreis West heuer ein All-Star-Game für die U12 aus, um so die Kinder auch für den Wegfall des U12-MiniMasters zu trösten. Das Match wird im am 11. Mai von 10 bis 14 Uhr in Germering stattfinden. Es gibt ein Rahmenprogramm mit einem U10-Freundschaftsspiel und einen Slam-Dunk-Contest mit dem Sieger des BBL-Contests 2011 und 2012. Trainer der U12-Mannschaften aus dem Kreis können für das All-Star-Game jeweils bis zu drei Akteure anmelden (jugend.slamajama@web.de). Minireferent Ahmet Kurum wird daraus 20 Spieler für das All-Star-Game nominieren. Für alle Teilnehmer gibt es auch ein exklusives All-Star-Game-Shirt.



Schiedsrichter

LSE5-13 27./28.04. Wasserburg
LSE4-13 15./16.06. Traunstein
LSE6-13 N.N. Vierkirchen

LSD2-13 15./16.06. Germering
LSD3-13 20./21.07. Utting

Trainer

DA2-13 07.-09.06. u. 14.-16.06. Wolnzach
DA3-13 13.-15.09. u. 20.-22.09. Landsberg

Anmeldung jeweils formlos mit den Angaben Name, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Postadresse, Mailadresse, Trikotgröße (S, M, L,...) an die Geschäftsstelle. Mit der Anmeldung zum LSE oder zum D-Trainer-Lehrgang sind 100,- Lehrgangsgebühr auf das Konto des Bezirks Oberbayern zu überweisen (Basketball Bezirk Oberbayern, Kto. 204 402 806, Postbank München, Blz 700 100 80). Die Anmeldung wird erst registriert, wenn die Lehrgangsgebühr eingegangen ist!

Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung jederzeit auf

www.basketball-oberbayern.de



Neue Sr:

Matei Bjola (MTSV Schwabing)
David Eichmüller (TSV Wolnzach)
Christian Hecker (TSV Wolnzach)
Lars Rzymianowicz (SV Bad Tölz)
Filip Schinhammer (TSV Wolnzach)
Christoph Sperling (TSV Plattling)



bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632, 85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,
eMail: bn@bb-obb.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 9. Mai.



BASKETBALL CAMPS 2013

43CAMP Pfingsten Dachau

Jhg. 1996-2001
21.05. - 25.05.2013

MINI 43CAMP Vilsbiburg

Jhg. 2002 - jünger
31.07. - 02.08.2013

43CAMP Sommer Vilsbiburg

Jhg. 1996-2001
03.08. - 08.08.2013

TSV DACHAU 1965
SPORTS
BASKETBALL

43
forthree.com



WWW.43CAMP.DE



Die 43CAMPS finden statt

- vom 21. bis 25. Mai 2013 in der Jahnhalle, Dachau.
- vom 3. bis 8. August 2013 in der Ballsporthalle, Vilsbiburg.
Der Check-In im Camp ist am Anreisetag von 12.30 bis 14.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am letzten Tag ab 13.00 Uhr.

Wer kann mitmachen? Alle Jugendlichen - Jahrgänge 1996 bis einschließlich 2001 (bei den Minis 2002 und jünger) - die Basketball lieben und noch besser werden wollen. Das Camp ist nicht nur für Basketballer des Bezirk Oberbayern offen, sondern alle Basketballer/-innen können teilnehmen. Trainiert wird in kleinen Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsstand.

Wieviel kostet's? Teilnahmegebühren siehe Anmeldeformular. Rabatt gibt es auch: **wer früh bucht und bis 1. März 2013 überweist muss 15€ weniger zahlen.** Im Angebot sind das komplette Trainings- und Freizeitprogramm enthalten. Die Betreuung erfolgt durch geschulte Trainer und eine Physiotherapeutin. Natürlich gibt es leckere Vollverpflegung. Im Preis enthalten sind zudem ein Wendetrikot vom Ausstatter FOR THREE, jeder erhält ein Campfoto und eine persönliche Einschätzung für seine Leistung im Camp. Weitere kleine, positive Überraschungen sind natürlich nicht ausgeschlossen ;)

Was wird gemacht?

Es wird nach Leistungsstand an verschiedenen Stationen trainiert. Ausserdem finden jeden Tag Teamspiele statt, bei denen die erlernten Fähigkeiten verfeinert werden. Ein weiterer toller Part des 43CAMPS werden die Gast-Coaches sein, welche den Teilnehmer/innen Einblicke in das individuelle Training im Profibereich geben werden. Bei Wettbewerben - z.B. 1gegen1-Turnier, 3er-Contest oder Freiwurf-Wettbewerb - werden wie in jedem Jahr Sieger ermittelt; auch begehrte Titel wie der oder die Camper of the Day, AllStar und MVP werden mit tollen Preisen gekürt. Zur Abwechslung wird auch mal ein Abstecher ins Kino mit drin sein. Den krönenden Abschluss werden das allseits beliebte Spiel Camper vs. Coaches und das AllStarGame der besten Camper/innen darstellen.



Wo erfolgt die Unterbringung?

Geschlafen wird in der Sporthalle; **Luftmatratze und Schlafsack sind selbst mitzubringen.** Für Verpflegung sorgt ein Restaurant direkt vor Ort. Die An-/Abreise ist selbst zu übernehmen.

Wer kümmert sich um die Camper?

Jeder Coach betreut maximal 7 - 8 Camper/innen. Die sportliche Leitung trägt wie immer Jens Grube, OBB-Trainerwart und hauptberuflicher Basketballtrainer.



Johannes Richter
Beko BBL Meister
und Ehren-Gast
im 43Camp



Dieses Jahr veranstalten wir zum vierten Mal ein **Basketball Mini 43CAMP für Jhg. 2002 u. jünger** in Vilsbiburg (Vilstalhalle) von Mittwoch, 31. Juli 15.00 Uhr bis Freitag, 2. August 2013 17.00 Uhr. Die Kids erhalten die gleiche fachkundige Betreuung wie die „Großen“ - bleiben aber 3 Tage unter sich. Der Preis für das Mini 43CAMP beträgt lediglich 99€ inklusive aller Kosten.

offizieller 43CAMP SHOP
am jeweiligen Abreisetag direkt vor Ort;
Günstige Basketballbälle, Trikots, Shorts und
Kapuzensweater zu Camppreisen.
Mehr Infos unter www.forthree.com.

FORTHREE
43